

Mercator Minerals Ltd. und Creston Moly Corp. geben eine freundliche Verschmelzung bekannt. Das Ziel besteht in der Etablierung eines bedeutenden Kupfer-Molybdän-Unternehmens mit dem Potenzial in der Branche eine führende Stellung einzunehmen

14.04.2011 | [PR Newswire](#)

Vancouver (ots/PRNewswire) - [Mercator Minerals Ltd.](#) ("Mercator") und [Creston Moly Corp.](#) ("Creston") freuen sich, den Abschluss einer endgültigen Vereinbarung bekannt geben zu können, aufgrund derer Mercator alle umlaufenden Stammaktien von Creston durch eine gerichtlich genehmigtes Übernahmeverfahren ("Plan of Arrangement") erwerben kann.

Nach den Übernahmbedingungen erhalten die Aktionäre von Creston 0,15 einer Mercator-Stammaktie und 0,08 CAD in bar für jede Creston-Stammaktie. Das bedeutet eine Prämie von 43 % und 40 % auf den jeweiligen Schlusskurs bzw. den volumengewichteten durchschnittlichen Aktienpreis über einen Zeitraum von 20 Tagen zum 8. April 2011 (den letzten vollständigen Handelstag für Creston-Aktien vor der Bekanntgabe). Bei der vorgeschlagenen Transaktion wird Creston mit ca. 195 Mio. CAD bewertet.

Der Board of Directors und das Management des verschmolzenen Unternehmens werden von der Fachkenntnis beider Unternehmen profitieren. Gavin Thomas bleibt der Non-Executive Chairman. Bruce McLeod (derzeit President und CEO von Creston) wird President und CEO des verschmolzenen Unternehmens. Michael Surratt (derzeit President und CEO von Mercator) wird seine Arbeit bei dem verschmolzenen Unternehmen mit einer beratenden Tätigkeit als Technical Advisor für den President und CEO fortsetzen. Mark Distler behält in dem verschmolzenen Unternehmen seine derzeitige Position als CFO. Der aus der Verschmelzung hervorgehende Board of Directors besteht aus Gavin Thomas (Non-Executive Chairman), Bruce McLeod (President und CEO), Colin K. Benner, Joseph Keane, Stephen Quin, Robert Quinn, Ron Vankoughnett sowie einem weiteren unabhängigen Director, der künftig ernannt werden wird.

Creston besitzt eine 100%-ige Beteiligung an El Creston, ein im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium befindliches Molybdän-Kupfer-Projekt in Sonora, Mexiko. El Creston verfügt über eine gemessene und angenommene Ressource im Umfang von 336 Mio. lb Molybdän und 281 Mio. lb Kupfer. Damit steigt die gemessene und angenommene Molybdän-Ressource von Mercator um 85 % auf 732 Mio. lb (um 141 % oder 956 Mio. lb unter Einschluss der Moly Brook- und Ajax-Projekte von Creston); die gemessene und angenommene Ressource an Kupferäquivalenten steigt um 38 % auf 7.781 Mio. lb (um 62 % oder 9.098 Mio. lb unter Einschluss der Moly Brook- und Ajax-Projekte). Creston hat kürzlich eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung des El Creston-Projekts abgeschlossen. Diese ergab eine solide wirtschaftliche Basis bei einem Molybdän- und Kupfer-Preis von 15,00 USD/lb bzw. 2,60 USD/lb (aktueller Spotpreis für Molybdän und Kupfer: 17,10 USD/lb und 4,38 USD/lb). Es wird erwartet, dass über einen Abbauezeitraum von 13 Jahren durch das Projekt ca. 24 Mio. Lb Molybdän und ca. 16 Mio. Lb Kupfer gewonnen werden können. Die vorläufige wirtschaftliche Bewertung ergab mit mehr als 560 Mio. USD einen Nettobarwert von 8 % nach Steuern und einen internen Zinsfuß von ca. 22 %.

Michael Surratt, der derzeitige President und CEO von Mercator, erklärte: "Indem wir unserem Portfolio eine erstklassige Entwicklungsinvestition wie El Creston hinzufügen, bilden wir eine attraktive und andauernde Entwicklungsperspektive, die zunächst im Juli 2011 mit der Phase II Erweiterung im Mineral Park beginnt und sich dann 2012 mit der Entwicklung von El Pilar und 2013 von El Creston fortsetzt. Wir sehen darin einen wichtigen ersten Schritt in Richtung auf die Entwicklung eines leistungsfähigen und über attraktive Wachstumsaussichten verfügenden Unternehmens für Basismetalle, welche als Zwischenprodukte dienen. Bruce McLeod ist auf dem Kapitalmarkt sehr bekannt und verfügt über eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz bei der Erzeugung von Shareholder Value. Ich bin begeistert, dass er zustimmte, das verschmolzene Unternehmen in die nächste Etappe seiner Entwicklung zu führen."

Bruce McLeod, der derzeitige Präsident und CEO von Creston, erklärte: "Durch die vorgeschlagene Transaktion erhalten unsere Aktionäre eine sofortige und ansehnliche Prämie. Hinzu kommt, dass unsere Aktionäre dadurch die Chance erhalten, an dem gewaltigen Wachstumspotenzial des kombinierten Portfolios von produzierenden und für die Entwicklung bestimmten Investitionen teilzuhaben. Durch die Transaktion entsteht ein bedeutendes Unternehmen für Kupfer-Molybdän, welches über das Potenzial, in der Branche eine führende Stellung einzunehmen, Managementressourcen, ein Kapitalmarktpotenzial und Kapitalzugang verfügt, und erfüllt damit die Voraussetzungen, welche für die Realisierung des vollständigen Potenzials seines Portfolios notwendig sind. Ich bin über die Aussichten begeistert, die sich uns bieten, und freue mich darauf, in meiner neuen Rolle weiterhin Werte für die kombinierte Aktionärgemeinschaft schaffen zu können."

Der Board of Directors von Mercator möchte Michael Surratt seine Anerkennung bezeugen und seine Dankbarkeit für die jahrelange Mitarbeit bei Mercator aussprechen. Unter der Führung von Michael Surratt stellte Mercator eines der erfahrensten Teams der Branche für den Betrieb zusammen, schloss die Akquisition eines grossen Kupfer-Entwicklungsprojekts in El Pilar ab und vergrösserte die Mineral Park-Mine seit 2003 von einem kleinen Kupfer-Auslaugungsbetrieb zu einer der grössten neuen Minen Nordamerikas. Nachdem Michael Surratt beschlossen hat, die Position des Präsident und CEO aufzugeben, freut sich der Board, dass er zugesagt hat, in beratender Funktion für den neuen Präsident und CEO weiter aktiv zu bleiben. Von seiner Erfahrung werden der Betrieb in Mineral Park und die Entwicklungsmassnahmen bei den beiden mexikanischen Projekten von Mercator profitieren.

Einzelheiten zu der Transaktion

Die vorgeschlagene Transaktion wird auf der Grundlage einer gerichtlich genehmigten Vereinbarung durchgeführt. Die Realisierung bedarf der Zustimmung von mindestens 66,67 % der Stimmen auf einer ausserordentlichen Aktionärsversammlung der Anteilseigner von Creston. Diese ist für Mitte oder Ende Juni 2011 vorgesehen. Daraufhin kann die Genehmigung bei dem Obersten Gericht von British Columbia eingeholt werden. Nach den Bestimmungen der Vereinbarung zwischen Mercator und Creston unterliegt die vorgeschlagene Transaktion den einschlägigen regulatorischen Genehmigungen und ist von der Erfüllung bestimmter Abschlussbedingungen abhängig, die für Transaktionen dieser Art typisch sind. Die Vereinbarung sieht neben anderen Bestimmungen auch die übliche Unterstützung durch die Geschäftsleitung sowie Abwerbeverbote von Creston vor (dafür gilt die übliche Bestimmung des Handelns im besten Interesse ("fiduciary out", nach der Creston ein besseres Angebot in Betracht ziehen und annehmen kann sowie eine auf 5 Kalendertage befristete Möglichkeit zugunsten von Mercator nachzubessern). Die Vereinbarung sieht auch die Zahlung einer Abschlusssumme in Höhe von 5,5 Mio. CAD an Mercator und die Zahlung einer Kostenerstattung in Höhe von 5,5 Mio. CAD an Creston vor, sofern die vorgeschlagene Transaktion nicht unter den festgelegten Umständen abgeschlossen wird.

Der Board of Directors von Creston hat nach Erhalt der Empfehlungen des Sonderausschusses und nach Beratung mit den Finanz- und Rechtsberatern einstimmig die Auffassung vertreten, dass die vorgeschlagene Transaktion im besten Interesse von Creston liegt und dass sie für die Aktionäre von Creston angemessen ist. Deshalb wird den Aktionären von Creston empfohlen, sich für die vorgeschlagene Transaktion auszusprechen. BMO Capital Markets, der Finanzberater von Creston und sein Board of Directors, hat eine Einschätzung abgegeben, die dahin geht, dass der Creston-Aktionären zufließende Gegenwert aus finanzieller Sicht angemessen ist. Alle Direktoren und leitenden Mitarbeiter von Creston haben die üblichen Vereinbarungen zu einer Unterstützung bei Abstimmungen getroffen, die unter anderem vorsehen, dass sie die Stimmen ihrer Stammaktien (die ca. 3,2 % der umlaufenden Stammaktien von Creston ausmachen) für die vorgeschlagene Transaktion abgeben werden. Ferner haben bestimmte weitere Anteilseigner, die ca. 8,3 % der umlaufenden Stammaktien von Creston halten, die üblichen Vereinbarungen über eine Unterstützung bei Abstimmungen getroffen, die unter anderem vorsehen, dass sie die Stimmen ihrer Stammaktien für die vorgeschlagene Transaktion abgeben werden. Bei Abschluss erhalten die Inhaber der Aktienoptionen und Kaufzusagen das Recht an Mercator-Stammaktien mit einer - je nach Fall - angepassten Anzahl von Stammaktien und/oder einem angepassten Preis für die Ausübung, welcher den Gegenwert reflektiert, den die Aktionäre von Creston nach dem Verschmelzungsplan erhalten.

Die Bestimmungen der vorgeschlagenen Transaktion werden in dem Rundschreiben des Creston Managements zusammengefasst, welches Anfang bis Mitte Mai 2011 vorgelegt und an die Aktionäre von Creston versendet werden wird. Sofern die Aktionäre von Creston ihre Zustimmung erteilen, wird erwartet, dass die vorgeschlagene Transaktion Ende Juni 2011 abgeschlossen werden kann.

Die Vereinbarung zwischen Mercator und Creston sowie eine Reihe zugehöriger Dokumente werden der kanadischen Wertpapieraufsicht vorgelegt und über die SEDAR-Website zugänglich gemacht: <http://www.sedar.com>. Das Informationsrundschreiben des Managements steht ebenfalls auf <http://www.sedar.com> zur Verfügung.

Berater und Anwälte

Haywood Securities Inc. agiert als Finanzberater für den Sonderausschuss des Board of Directors von Mercator. DuMoulin Black LLP agiert als Rechtsberater für Mercator. Gowling Lafleur Henderson LLP agiert als Rechtsberater für den Sonderausschuss des Board of Directors von Mercator.

BMO Capital Markets agiert als Finanzberater für Creston und dessen Board of Directors. Morton & Company agiert als Rechtsberater für Creston. McCarthy Tetrault LLP agiert als Rechtsberater für den Sonderausschuss des Board of Directors von Creston.

Telefonkonferenz

Mercator und Creston werden gemeinsam eine Telefonkonferenz veranstalten, um die vorgeschlagene Transaktion zu erörtern. Termin: Donnerstag, 12. April 2011, 7:00 Uhr morgens Pazifische Zeit (10:00 Uhr morgens Ostküstenzeit). Angaben zur Teilnahme an der Telefonkonferenz:

Lokale Rufnummer: +1-647-427-7450 Gebührenfreie Nummer: +1-888-231-8191 Code: 59407385

Die Telefonkonferenz wird durch die CNW Group live als Webcast übertragen:

<http://www.newswire.ca/en/webcast/viewEvent.cgi?eventID=3481720>. Telefonkonferenz und die

Präsentation sind über die Websites von Mercator und Creston zugänglich:

<http://www.mercatorminerals.com> bzw. <http://www.crestonmoly.com>. Die Telefonkonferenz wird 14 Tage lang als Aufzeichnung zur Verfügung stehen: kostenfreie Rufnummer 1-800-642-1687 oder +1-416-849-0833 (Code 59407385 und anschliessend das Nummernzeichen (#)).

NI-43-101 Qualifizierte Personen

Gary Simmerman, BSc., VP Engineering bei Mercator, qualifizierte Person im Sinne der Norm NI 43-101, hat die Vorbereitung dieser Pressemitteilung überwacht und die technischen Informationen zu dem Mineral Park überprüft.

Mike Broch, BSc, Geology, Msc, Economic Geology, FAusIMM, VP Exploration von Mercator, qualifizierte Person im Sinne der Norm NI 43-101, hat die Vorbereitung dieser Pressemitteilung überwacht und die technischen Informationen zu El Pilar überprüft.

Dave Visagie, P. Geo, Exploration Manager von Creston, qualifizierte Person im Sinne der Norm NI 43-101, hat die Vorbereitung dieser Pressemitteilung überwacht und die technischen Informationen zu El Creston überprüft.

Über Mercator Minerals Ltd.

Mercator Minerals Ltd. ist ein TSX notiertes Bergbauunternehmen mit einem erfahrenen Management, welches in weniger als 2 Jahren die Erweiterung der Mineral Park Mine, eines der grössten und modernsten Bergbaubetriebe für Kupfer-Molybdän in Nordamerika, zur Produktionsaufnahme führte. Das Management von Mercator bemüht sich um die Maximierung der Gewinne aus der Mine Mineral Park und der Entwicklung des El Pilar-Kupferprojektes in Mexiko.

Über Creston Moly Corp.

Creston ist ein Unternehmen zur Erschliessung von Mineralien, welches sich auf die Erschliessung und Entwicklung des Besitzes El Creston in Sonora, Mexico, konzentriert. Creston hält eine 100%-ige Beteiligung.

Warnhinweise

Die Toronto Stock Exchange übernimmt keine Haftung für die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als "Regulation Services Provider" bezeichnet) übernehmen eine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Keines der Wertpapiere, von denen nach dem Verschmelzungsplan angenommen wird, dass die Ausgabe erfolgt, ist nach dem Securities Act von 1933 (in der geltenden Fassung) registriert oder wird registriert werden; es wird angenommen, dass derartige Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von solchen Registrierungsauflagen ausgenommen sind. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot und auch keine Aufforderung dazu dar, ein Verkaufsangebot für Wertpapiere in Gebieten zu unterbreiten, in denen ein solches Angebot oder ein derartiger Verkauf gesetzwidrig wäre.

Informationen über Mineralisierung und Ressourcen

Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Ressourcenschätzungen in dieser Pressemitteilung entsprechend folgender Bestimmungen vorbereitet: der kanadischen Norm "National Instrument 43-101" über die Standards bei der Offenlegung von Mineralprojekten und des Klassifikationssystems für Metallurgie und Erdöl. Dabei wurden das kanadische Wertpapierrecht beachtet, das andere Anforderungen stellt als das Wertpapierrecht der Vereinigten Staaten. Ohne das Vorherstehende einzuschränken, verwendet diese Pressemitteilung die Begriffe "gemessene Ressourcen", "angezeigte Ressourcen" und "erschlossene Ressourcen". Anleger aus den Vereinigten Staaten werden darauf hingewiesen, dass derartige Begriffe zwar nach kanadischem Wertpapierrecht vorgesehen und verlangt sind, nicht aber von der Securities and Exchange Commission ("SEC") der Vereinigten Staaten. Nach den Vorschriften der Vereinigten Staaten darf eine Mineralisierung nicht als "Vorkommen" klassifiziert werden, sofern nicht ermittelt wurde, ob die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Ermittlung des Vorkommens wirtschaftlich und rechtlich zulässig abgebaut werden kann. Anleger aus den Vereinigten Staaten werden vor der Annahme gewarnt, dass der Gesamtumfang oder ein Teil der gemessenen bzw. angenommenen Ressourcen jemals zu abbaubaren Vorkommen entwickelt werden kann. Im Übrigen gibt es bei erschlossenen Ressourcen einen hohen Unsicherheitsgrad über ihr Vorhandensein und darüber, ob sie legal oder wirtschaftlich abgebaut werden können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gesamte erschlossene Ressource oder ein Teil davon jemals in eine höhere Kategorie überführt wird. Aus diesem Grund werden Anleger aus den Vereinigten Staaten vor der Annahme gewarnt, dass der Gesamtbestand oder Teile der erschlossenen Ressourcen existieren bzw. dass diese legal oder wirtschaftlich abgebaut werden können. Nach kanadischen Vorschriften ist die Veröffentlichung der enthaltenen Unzen zulässig; jedoch erlaubt die SEC üblicherweise nur die Publikation von Ressourcen mit Tonnen- und Anreicherungsangaben ohne Hinweis auf die Messeinheiten. Deshalb sind die Informationen zu der Mineralisierung und den Ressourcen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, unter Umständen nicht mit den Informationen vergleichbar, die von Unternehmen aus den Vereinigten Staaten publiziert wurden, welche den Berichts- und Offenlegungsvorschriften der SEC unterliegen.

Zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Erklärungen von Mercator. Dabei handelt es sich um Erklärungen, die sich nicht auf tatsächliche Fakten beziehen sowie unter anderem um Erklärungen zu der vorgeschlagenen Akquisition von Creston durch Mercator, die möglichen daraus entstehenden Vorteile, Erwartungen zukünftiger Pläne, Projektionen und Ziele, Schätzungen, Prognosen und Erklärungen zu den Erwartungen des Managements, die sich unter anderem auf Folgendes beziehen: die Grösse und Qualität der Minerallager und Mineralressourcen des Unternehmens, künftige Förderung, die Kapital- und Förderkosten, die Nachfrage und Marktperspektive für Rohstoffe und das Finanzergebnis des Unternehmens sowie die Erörterung künftiger Pläne, Projektionen und Ziele. Des Weiteren können die Schätzungen der Mineralreserven und Mineralvorkommen ebenfalls zukunftsgerichtete Erklärungen darstellen. Dies gilt in dem Umfang, in dem diese Schätzungen von der Mineralisierung darstellen, die bei der Entwicklung der Lagerstätte angetroffen wird. Wichtige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen. Dazu gehören unter anderem: bestimmte Transaktionen, bestimmte Genehmigungen, Änderungen der Preise für Rohstoffe und Energie, Änderungen der Zinssätze und der Wechselkurse, ungenaue geologische und metallurgische Annahmen (einschliesslich solcher, die sich auf den Umfang, den Anreicherungsgrad und die Abbaubarkeit mineralischer Reserven und Ressourcen beziehen), nicht vorhergesehene betriebliche Schwierigkeiten (einschliesslich des Unvermögens der Anlagen, Ausrüstungen und Prozesse, entsprechend der Spezifikationen zu arbeiten, von Kostensteigerungen, der Nichtverfügbarkeit von Materialien und Ausrüstung, Verzögerungen beim Erhalt behördlicher Genehmigungen, arbeitsrechtliche Unruhen oder andere Arbeitskämpfe, unvorhergesehene Ereignisse, die im Zusammenhang mit Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz stehen), politische Risiken, soziale Unruhen, Änderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder der Bedingungen der Finanzmärkte. Diese Risiken sind genauer in dem Formblatt mit den Jahresinformationen von Mercator beschrieben. Mercator übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Erklärungen nach dem Datum dieses Berichts zu überarbeiten oder zu aktualisieren, damit sie an das Eintreten künftiger unvorhergesehener Ereignisse angepasst werden; dies gilt nicht, wenn eine derartige Aktualisierung von den einschlägigen Wertpapiergesetzen verlangt wird. Eine umfassendere Erörterung finden Sie in dem Formblatt mit der

Jahresinformation von Mercator und den geprüften Geschäftsberichten sowie der Diskussion und Analyse des Managements für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2010 auf der SEDAR-Website: <http://www.sedar.com>.

Diese Pressemitteilung enthält ebenfalls zukunftsgerichtete Erklärungen von Creston. Zukunftsgerichtete Erklärungen beziehen sich auf künftige Ereignisse oder künftige Erfolge und umfassen unter anderem: Erklärungen bezüglich des Abschlusses der vorgeschlagenen Transaktion, Schätzungen der Mineralvorräte und -ressourcen, die Realisierung von Mineralreservenschätzungen, die Zeitabfolge und die Höhe der geschätzten künftigen Produktion, Produktionskosten, Kapitalaufwendungen, Erfolg von Abbautätigkeiten, Umweltrisiken, nicht vorhergesehene Aufwendungen für Rekultivierung, Anspruchsstreitigkeiten und Beschränkungen der Versicherungsdeckung. In einigen Fällen lassen sich diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von Worten erkennen, wie z. B. "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Begriffe und Wendungen. Dies gilt auch, wenn angegeben wird, dass bestimmte Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erreicht werden "können", "könnten", "würden", "möglicherweise erreicht werden" bzw. "ergriffen" werden, "erfolgen" oder "erlangt werden". Dies gilt auch für die Negation dieser Begriffe oder vergleichbare Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Erklärungen reflektieren die Erwartungen und Überzeugungen des Managements von Creston und sind in Annahmen wie den Folgenden begründet: dass die vorgeschlagene Transaktion abgeschlossen wird, dass die Erkundungs- und Entwicklungsaktivitäten von Creston die angenommenen Richtwerte und Ergebnisse erreichen werden. Sie beruhen auf den Veröffentlichungen von Mercator über dessen Mineralprojekte. Es liegt in der Eigenart zukunftsgerichteter Erklärungen, dass diese bekannten und unbekannten Risiken und anderen Faktoren ausgesetzt sind, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Creston erheblich von den Ereignissen, Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Erklärungen ausgedrückt oder impliziert sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Risiken bezüglich des Abschlusses der vorgeschlagenen Transaktion und der tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Erkundungsmassnahmen; Änderungen bei den Projektparametern, da Pläne laufend verbessert werden müssen; künftige Preise der Rohstoffe; mögliche Abweichungen bei dem Umfang, dem Anreicherungsgrad oder der Ertragsrate der Erzlager; Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbauindustrie; Verzögerungen bei dem Erhalt von behördlichen Genehmigungen oder der Finanzierung oder bei dem Abschluss von Entwicklungs- und Baumaassnahmen; sowie Faktoren, die gelegentlich in den Zwischen- und Jahresgeschäftsberichten von Creston und den Diskussionen sowie Analysen des Managements dieser Erklärungen zu finden sind. Diese Berichte wurden der SEDAR vorgelegt und stehen dort zur Verfügung: www.sedar.com. Obwohl Creston sich bemüht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie vorhergesehen, eingeschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann keine Zusicherung dafür geben, dass zukunftsgerichtete Erklärungen tatsächlich zutreffen werden, da die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in derartigen Erklärungen vorausgesehen wurden. Diese zukunftsgerichteten Erklärungen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht. Creston hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung dazu, diese zukunftsgerichteten Erklärungen zu aktualisieren, es sei denn, dass dies gesetzlich verlangt würde. Dementsprechend sollten die Leser den zukunftsgerichteten Erklärungen kein unangemessenes Vertrauen schenken.

Weitere Informationen:

Investor Relations

Mercator Minerals Ltd.
1971 Sandown Place North
Vancouver, BC, Canada V7P 3C3
Tel.: +1-604-981-9661
Fax: +1-604-960-9661
mleblanc@mercatorminerals.com
<http://www.mercatorminerals.com>

Creston Moly Corp.
Suite 860 - 625 Howe Street
Vancouver, BC, Canada V6C 2T6
Tel: +1-604-694-0005
Fax: +1-604-684-9365
info@crestonmoly.com
<http://www.crestonmoly.com>

Ansprechpartner Medien
Wilcox Group
Tel: +1-647-707-9009
mwilcox@wilcoxgroup.com

Kontakt:

Investor Relations: Mercator Minerals Ltd., 1971 Sandown Place, North Vancouver, BC, Canada V7P 3C3, Tel.: +1-604-981-9661, Fax: +1-604-960-9661, mleblanc@mercatorminerals.com; Creston Moly Corp., Suite 860 - 625 Howe Street, Vancouver, BC, Canada V6C 2T6, Tel.: +1-604-694-0005, Fax: +1-604-684-9365, info@crestonmoly.com; Ansprechpartner Medien: Wilcox Group, Tel.: +1-647-707-9009, mwilcox@wilcoxgroup.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/25710--Mercator-Minerals-Ltd.-und-Creston--Moly-Corp.-geben-eine-freundliche-Verschmelzung-bekannt.-Das-Ziel-besteht->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).